

**Zweck:** Verwaltung des Betriebes auf den Anschlussgleisen in B.-Köpenick.

**Kapital:** 6000 RM in 300 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 300 000 M in 300 Akt. zu 1000 M. übernommen von den Gründern zu 100 %, umgestellt lt. Goldmarkbilanz auf 6000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 23./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 6575, Maschinen 1, Materialien 1, Außenstände 863,

Bankguthaben 325, Postscheckguthaben 177, Kasse 14. — **Passiva:** A.-K. 6000, R.-F. 600, Verbindlichkeiten 1169, Rechnungsabgrenzungsposten 187. Sa. 7956 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Besitzsteuern 940, sonstige Aufwendungen 1801. — **Kredit:** Wagonzustellungsgebühren 2732, Zinsen 9. Sa. 2741 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## \* Berliner Radium-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 57, Bülowstraße 105.

**Vorstand:** Major a. D. Rudolf von Oertzen, Gen.-s. Gauchstein (genannt Hochstein).

**Aufsichtsrat:** Bankdir. Emil Ziegler, Bücherrevisor Carl Feldmann, Bankprokurist Arthur Hoefert, Berlin.

**Gegründet:** 6./1. 1933; eingetragen 23./1. 1933. — **Gründer:** Kaufmann Hans Obstoy, Kaufmann Arthur Hasse, Bankprokurist Emil Oberdieck, Kaufmann Kurt Eidtner, Bankbeamter Herbert Heinrich, Berlin. Firma bis 10./3. 1933: Berag Berliner Radium Aktiengesellschaft.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von radioaktiven Apparaten und Präparaten sowie die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ? — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Hilfsgemeinschaft für Katholische Wohlfahrts- und Kulturpflege, Gemeinnützige Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin N 24, Oranienburger Straße 13/14.

**Vorstand:** Caritas-Dir. Johannes van Acken, Dipl.-Kaufm. Carl Franz Schneider.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Senatsprs. Dr. R. Schetter, Prälat W. Böhrer, Rechtsanwalt C. Custodis, Fräulein A. von Groote, Dir. C. Katzer, Dir. Dr. J. Knümann, Prälat Dr. B. Kreutz, Prälat E. Lange, Ministerial-Dir. H. Peters, Frau Ch. Teusch, Diözesanpräses Dr. J. Veen, Dir. A. Wopperer, Domkapitular Msgr. Dr. B. Banasch.

**Gegründet:** 26./11. 1929; eingetragen 20./12. 1929.

**Zweck:** Beschaffung von Mitteln für gemeinnützige Wohlfahrts- und Kultureinrichtungen, Gewährung und Vermittlung von Darlehen an gemeinnützige Wohlfahrts- und Kultureinrichtungen sowie die Pflege gemeinnütziger Wohlfahrts- und Kultureinrichtungen in finanzieller und wirtschaftlicher Beziehung. Außerdem hat sie zum Gegenstand die Förderung des Wohnungswesens zur Beschaffung gesunder und zweckmäßig eingerichteter Wohnungen für Minderbemittelte. Die Ges. verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

**Kapital:** 250 000 RM in 500 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 1 000 000 RM in 1000 Nam.-Akt. zu 1000 RM,

übernommen von den Gründern zu pari, mit 25 % eingezahlt. Die G.-V. v. 24./3. 1933 beschloß Herabsetzung des A.-K. von 1 000 000 RM auf den einbezahlten Betrag von 250 000 RM im Wege der Zusammenlegung und Denomination, so daß jeder Aktionär für 2 Aktien à 1000 RM 1 Aktie à 500 RM erhält.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 24./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Rückst. Einlagen auf das Grundkapital 750 000, Inv. 1, Barbestand 3930, Bankguthaben 283 858, Transitorisch 35, (Bürgschaftsforderungen 222 000), Treuhandvermögen 24 104 212. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, gesetzl. R.-F. 15 000, Verbindlichkeiten 12 500, Transitorisch 8632, Gewinn (Gewinnvortrag 1931 782, Gewinn in 1932 910) 1692, (Bürgschaftsverpflichtungen 222 000), Treuhandverbindlichkeiten 24 104 212. Sa. 25 142 036 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter 29 252, soziale Abgaben 2050, Abschreib. auf Mobil. 1289, Besitzsteuer 2576, allgem. Unkosten 45 461, Gewinn in 1932 910. — **Kredit:** Gebühren u. Provisionen 66 668, Zinsen 14 870. Sa. 81 538 RM.

**Dividenden 1930—1932:** 0 %.

## IMAG, Immobilien und Maschinen Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Kronenstraße 12/15.

**Vorstand:** Paul Scholze, Julius Gebhardt.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Geschäftsführer Albert Hopp, Berlin; Stellv.: Schriftsteller Dr. Karl Rotter, Prag; Geschäftsführer Max Pfeiffer-Neef, Riehen bei Basel.

**Gegründet:** 6./3. 1930; eingetragen 31./3. 1930.

**Zweck:** Erwerb von Druckereimaschinen, Grundstücken und graphischen Unternehmungen aller Art.

**Kapital:** 500 000 RM in 100 Vorz.-Akt. und 400 St.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern die St.-Akt. zu pari, die Vorz.-Akt. zu 125 %. Die Vorz.-Akt. erhalten die doppelte Div. der St.-Akt. Für den Fall der künftigen Verteilung des Ges.-Kapitals

werden sie vorweg zum doppelten Nennwert aus dem Erlös befriedigt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932: am 3./5. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10faches St.-R. in best. Fällen.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse 13 147, Postscheck 18, Bank 2041, Debitoren 351 892, Maschinen 327 166, Inv. 596, Verlust 528. — **Passiva:** A.-K. 500 000, R.-F. 26 824, Dubiose 1000, Schulden 167 564 RM. Sa. 695 388 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 17 559, Gehälter 3300, Abschreib. 36 969. — **Kredit:** Erträge 57 300, Verlust 528. Sa. 57 828 RM.

**Dividenden 1930—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.